

[32312] Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

**Méthode facile  
théorique et pratique**

pour apprendre  
la langue allemande

par  
**G. Möhl,**

Chevalier de l'ordre de Léopold,  
Professeur à l'Athénée Royal et à l'École militaire  
de Bruxelles.

Deuxième édition.

Brosch. 1 M ord., 75 s no.

Die geehrten Firmen, welche sich von obigem Büchelchen Absatz versprechen, wollen gefälligst in einzelnen Exemplaren pro nov. verlangen.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung  
in Köln.

**Für die Reise-Saison**

[32313] bitte stets auf Lager zu halten:

**Jung Wien.**

Allerhand Wienerische Skizzen,  
hochdeutsch u. in der Muttersprache

von **Eduard Bösl.**

8°. 1885. Br. 2 M ord.

**Alt Wien.**

Bilder und Geschichten  
von Dr. **Märzroth.**

8°. 1885. Br. 2 M ord.

Bar 33 1/3 % und 7/6.

Leipzig—Berlin, 24. Juni 1885.

**Wilhelm Friedrich,**  
f. Hofbuchhandlung.

**Verlag von**

**Heinrich Minden in Dresden.**

[32314]

In meinem Verlage erschien soeben und wurde an sämtliche Besteller gesandt:

**Kohinor.**

Neue Novellen

von

**A. Baron von Roberts.**

1. Bd. Ca. 20 Bogen 8°. Eleganteste  
Ausstattung.

Inhalt: Kohinor. — Mal-Dechio. — Die  
Trovatella. — Die Holzhauser.

Preis eleg. brosch. 3 1/2 M ord.; eleg. geb.  
4 1/2 M ord.

Baron von Roberts, dessen erstes Werk „Es und Anderes“ vor nunmehr 3 Jahren erschien, zählt heute schon zu unseren beliebtesten Schriftstellern und dieses wohl nicht unverdient. Baron von Roberts ist kürzlich bei dem Preisauschreiben der „Kölnischen Musikzeitung“ in Köln, wiederum mit einem Preise gekrönt. Die in- und ausländische Presse ist einstimmig im ungetheilten Lobe des Verfassers; soeben geht mit z. B. die „St. Petersburger Zeitung“,

St. Petersburg vom 20. d. Mts. zu, welche dem Baron von Roberts zwei Feuilleton-Spalten der uneingeschränktesten Anerkennung widmet und folgendermaßen schreibt: „Von Roberts' prachtvollem Talent werden wir noch Großes und Schönes zu erwarten haben.“ — Kohinor, die vorliegende Novellensammlung, vereinigt alle Vorzüge des Dichters, geistvoll eleganten Stil, poetisch durchwehten Realismus und fesselnde mit fester Hand durchgeführte Handlung; und so darf ich wohl um Ihre allseitige Verwendung und Empfehlung bitten. Von den früheren Werken des Baron von Roberts „Es und Anderes“, (dritte neu durchgesehene Auflage), „Lou“, Roman, (zweite Auflage), „Die Pensionärin“, Erzählung, kann ich noch in beschränkter Anzahl à cond. liefern — gebunden nur fest — und mag für die Abnahmefähigkeit der Werke das Faktum sprechen, daß einzelne Handlungen 50—400 Exemplare bezogen.

**Bezugsbedingungen.**

In Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 33 1/3 %  
und auf 6: 1 Freiemplar.

Gebundene Exemplare liefern auch die  
Barfortimente der Herren L. Staackmann in  
Leipzig und Friese & Lang in Wien zu  
Originalpreisen.

Hochachtungsvoll

Dresden, Ende Juni 1885.

**Heinrich Minden.**

[32315] Soeben erschien:

**Ein  
Urteil des Reichsgerichts**

von

**Heinrich Plantivo,**

Rechtsanwalt beim Landgericht Berlin I.

Preis 1 M, bar mit 40% u. 11/10.

Berlin C., Adlerstr. 5.

**G. Feicht.**

[32316] Nach den eingelaufenen Bestel-  
lungen wurde expediert:

**Zelle und Gewebe.**

Neue Beiträge

zur

**Histologie des Thierkörpers.**

Von

**Dr. Franz Leydig,**

Professor an der Universität zu Bonn.

Mit sechs Tafeln.

Preis 20 M; Rabatt 25% und gegen  
bar 7/6.

Ich mußte die weit über Auflage eingelaufenen à cond.-Bestellungen reducieren und kann Nachbestellungen nur in feste Rechnung ausführen.

Die früher in meinem Verlage erschienenen Monographien Leydigs

**Die augenähnlichen Organe der Fische.**

Preis 13 M 50 s.

**Untersuchungen zur Anatomie und Histologie der Thiere.** Preis 20 M

sind an die Abnehmer obigen Werkes leicht abzusetzen und stehen in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten.

**Emil Strauss Verlag in Bonn.**

**Ein neues Werk  
von Robert Geissler!**

[32317]

In unserem Verlage erschien soeben:

**„Frauenzauber“**

von

**Robert Geissler.**

Preis elegant gebunden: 3 M ord.,  
2 M 25 s no., 2 M bar.

Als Empfehlung des Buches brauchen wir wohl nur auf den Namen des schnell berühmt gewordenen Dichters hinzuweisen, dessen im Hinstorff'schen Verlage erschienenen Epos: „Hinnerk Brodersen“ bei der gesamten deutschen Kritik eine so überaus günstige Beurteilung gefunden hat wie kaum ein zweites.

Von den über 200 Besprechungen hier nur ein kurzes Citat aus der Leipziger Ill. Zeitung:

— — — „Eine hochtragische Handlung, die unsere Spannung bis ans Ende erhält, wickelt sich vor den Augen des Lesers ab, so poetisch schön und so naturwahr und ergreifend, daß sie nicht ohne nachhaltige Wirkung bleiben kann. Die Charaktere sind ausnahmslos wahr etc.“

Unter solchem Präcedenzfalle ist auf die vorliegende neue Dichtung „Frauenzauber“ zu schließen, deren warmer, tiefpoetischer Ton sich in einer anmutigen Erzählung um das unwandelbar wahre Wort vom Diadem der Frauenhoheit „Demut u. Bescheidenheit“ wie ein Rosenkranz schlingt.

Wir machen namentlich Badeorte auf dieses reizende Buch aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Berlin C., Schloßfreiheit 3  
(vis-à-vis dem königl. Schlosse),  
den 29. Juni 1885.

**Speyer & Peters.**

[32318] In meinem Verlage sind erschienen:  
**Müller, Gust.,** Kartograph., neueste Karte der Ostseebäder Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde, Misdroy und Umgegend. Mit 3 Specialplänen von Heringsdorf, Swinemünde, Misdroy und 1 Übersichtskarte. In 4 Farben. 1 M 20 s. Mit 25% Rab. und 13/12.

**Kortüm, Dr.,** Anleitung zum Gebrauch des Seebades. 50 s. Mit 30% Rab. u. 7/6.

**Worpißky, F.,** Plan und Wegweiser des Ostseebades Heringsdorf und Specialkarte der Umgegend nebst Kurtaxe, Fahrpläne der Schiffs-, Post- und Eisenbahnverbindung mit Swinemünde, Stettin, Berlin, Kopenhagen. 1 M Mit 25% R. u. 13/12.

Derselbe. Mit Anleitung zum Gebrauch des Seebades von Dr. Kortüm. 1 M 25 s. Mit 25% Rab. und 13/12.

**Worpißky, F.,** Situationsplan des Ostseebades Heringsdorf. Mit einer Karte der Umgegend. 1 M 20 s. Mit 25% Rab. und 13/12.

Stettin.

**H. Dannenberg,**

424\*